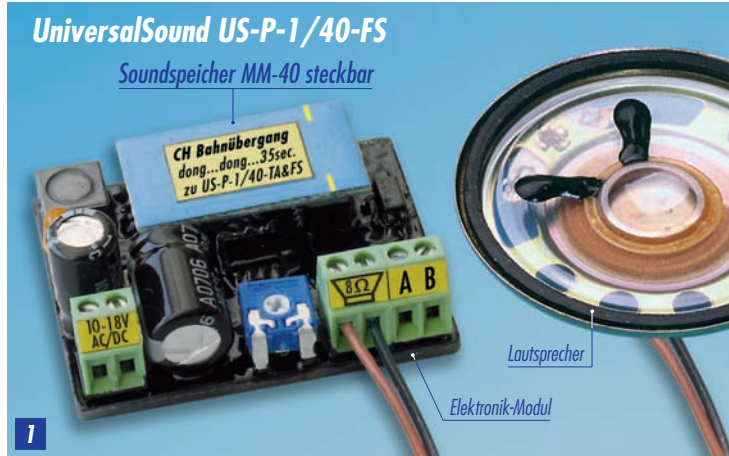


Bedienungsanleitung zu UniversalSound US-P-1/40-FS für CH-Bahnübergang mit akustischem Warnsignal «...dong...dong...dong»

Sehr geehrter Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für den UniversalSound US-P-1/40-FS von **mobatron** entschieden haben und wünschen Ihnen damit viel Vergnügen. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durch. Überprüfen Sie den Inhalt gemäss «Lieferumfang» auf Vollständigkeit.



Lieferumfang

- Elektronik-Modul und Soundspeicher MM-40 mit akustischem Warnsignal ...dong...dong...dong...
- Lautsprecher 50mmø, 1 Watt/8 Ohm, mit 30 cm langen Litzen
- Befestigungsschraube mit Kunststoff-Unterlagscheibe
- Bedienungsanleitung

Garantie

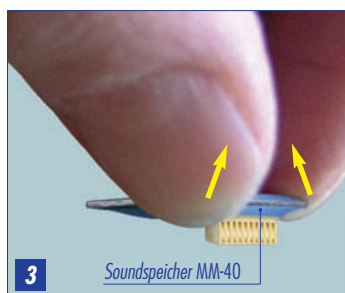
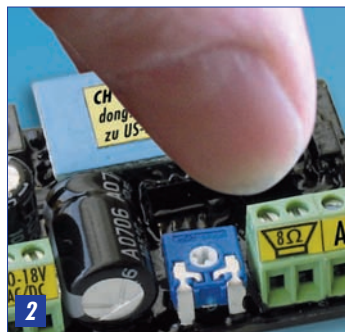
Die Garantie dauert 24 Monate. Für den Garantiebeginn ist der Stempel des Verkaufsdatums auf dem Garantieschein verbindlich. Der Garantieanspruch erlischt, wenn am UniversalSound US-P-1/40-FS Veränderungen vorgenommen werden oder dieser an Spannungen über 18 Volt angeschlossen wird!

Funktionsbeschreibung

Der UniversalSound US-P-1/40-FS (Bild 1), zusammen mit dem blauen steckbaren Soundspeicher MM-40, wird zur Wiedergabe des akustischen Warnsignals ...dong...dong...dong... bei CH-Bahnübergängen eingesetzt. Das gespeicherte Warnsignal wird durch kurzzeitiges Anlegen einer Spannung (Impuls) von 12...22 Volt Gleich- oder Wechselstrom, an den Klemmen «A» und «B», abgespielt. Wie lange das Warnsignal ertönt ist abhängig vom eingesteckten Soundspeicher (siehe Bezeichnungsschild auf dem Soundspeicher). Auf Wunsch kann die Dauer des akustischen Warnsignals durch **mobatron** angepasst werden (max. 40 Sekunden). Ebenso kann auf Wunsch ein Soundspeicher MM-40 mit einem anderen Geräusch eingesteckt werden. Mehrere Standardgeräusche stehen zur Verfügung, fragen Sie uns nach den aktuell lieferbaren Standardgeräuschen.

Möchten Sie ein Geräusch oder eine Durchsage nach Ihren Vorstellungen abspielen, dann fragen Sie uns betreffend Mehrkosten an. Wir speichern Ihr spezielles Geräusch auf den steckbaren Soundspeicher MM-40.

Wenn Sie einen anderen Soundspeicher MM-40 einsetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:



Stromversorgung ausschalten!

Soundspeicher MM-40 mit zwei Fingern seitlich des Steckers bei den gelben Markierungen festhalten und vorsichtig aus dem UniversalSound US-P-1/40-FS herausziehen (Bild 2, 3, 4). Leichte vorsichtige Wippbewegungen des Soundspeichers in Pfeilrichtung (Bild 3) erleichtern das Ausstecken. Die Kontakte des Steckers am Soundspeicher MM-40 sollten nicht berührt werden, Kontakte nicht verschmutzen!

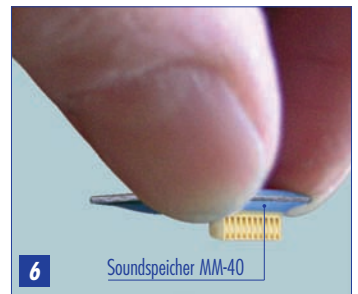
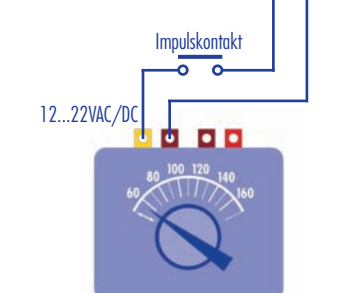
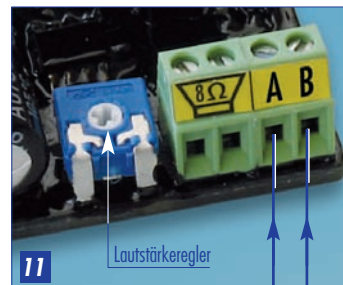
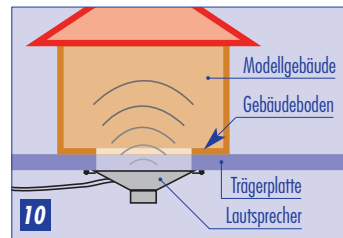
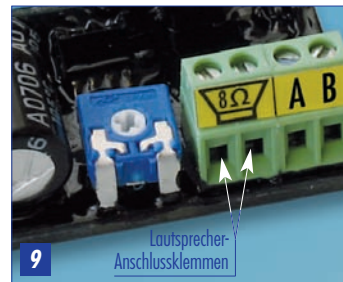
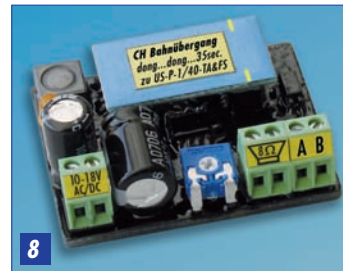
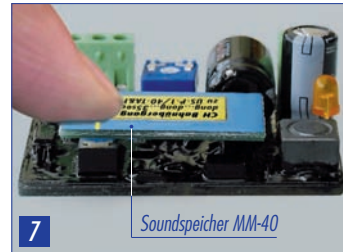
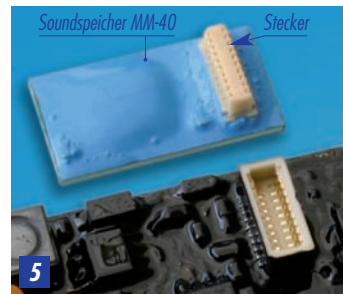


Bild 5 zeigt den ausgesteckten Soundspeicher

Soundspeicher MM-40 einstecken:

Stromversorgung ausschalten! Damit der Soundspeicher MM-40 nicht falsch eingesteckt wird, sind der Stecker und die Steckbuchse auf einer Seite angeschrägt. Die Anschläge müssen beim Einstecken miteinander übereinstimmen!

Soundspeicher MM-40 gemäss Bild 6 mit zwei Fingern bei den gelben Markierungen festhalten. Bei richtiger Positionierung wird der Soundspeicher MM-40 in die Steckbuchse eingesetzt und mit dem Finger oberhalb des Steckers vorsichtig in die Steckbuchse gedrückt (Bild 7). Bild 8 zeigt den korrekt eingesteckten Soundspeicher MM-40.

Lautsprecher anschliessen

Lautsprecherlitzen an den Anschlussklemmen mit dem Lautsprechersymbol anschliessen (Bild 9). Auf die Polarität muss nicht geachtet werden. Die Lautsprecher-Impedanz muss mindestens 8 Ohm oder mehr betragen. Die Lautstärke wird mit dem Lautstärkeregler verändert (Bild 11).

Lautsprecher einbauen

Der Lautsprecher muss in ein Resonanzgehäuse (siehe Zubehör Seite 2) oder in ein Modellgebäude (Bild 10) eingebaut werden. Ohne Resonanzgehäuse ertönt das Geräusch nur leise.

Beim Einbau in ein Modellgebäude gemäss Bild 10 wird kein Resonanzgehäuse benötigt. Dazu wird die Trägerplatte und der Gehäuseboden des Modellgebäudes ausgeschnitten und der Lautsprecher auf die Trägerplatte montiert.

Fremdspannung zur Auslösung des Geräusches anschliessen

Zur Auslösung des gespeicherten Geräusches wird an den beiden Klemmen «A/B» (Bild 11) ein Fremdspannungsimpuls von 12...22 Volt Gleich- oder Wechselstrom angelegt. Auf die Polarität muss nicht geachtet werden!

Zur Auslösung ohne Fremdspannung, z.B. mit einem Taster, Relais, Reed- oder Schaltkontakt, ist der Typ UniversalSound US-P-1/40-TA einzusetzen.

Bedienungsanleitung zu UniversalSound US-P-1/40-FS für CH-Bahnübergang mit akustischem Warnsignal «...dong...dong...dong»



12 Anschlussklemmen für Speisespannung 10...18VAC/VDC

Stromversorgung anschliessen

An den Klemmen «10-18V AC/DC» wird die Stromversorgung, 10 bis 18 Volt Gleich- oder Wechselstrom, angeschlossen. Dabei muss nicht auf die Polarität geachtet werden!

Achtung: Spannungen über 18 Volt zerstören den UniversalSound US-P-1/40-FS!

Bei Spannungen unter 8 Volt sind Verzerrungen hörbar.

Montage

Der UniversalSound US-P-1/40-FS wird mit der Schraube und der Kunststoff-Unterlagsscheibe gemäss Bild 13 festgeschraubt.

Metallschraube nicht ohne Kunststoff-Unterlagsscheibe einschrauben!

Der UniversalSound darf keine Metallteile berühren – Kurzschluss-/Zerstörungsgefahr!



13 Befestigungsschraube Kunststoff-U-Scheibe

Inbetriebnahme

- Stromversorgung einschalten, die LED (Bild 13) leuchtet bei vorhandener Spannung.
- Spannungsimpuls an den Klemmen «A» und «B» (Bild 11) anlegen, das gespeicherte Geräusch wird vollständig abgespielt. Bei erneutem Anlegen des Spannungsimpulses wird das gespeicherte Geräusch erneut abgespielt.
- Lautstärke mit einem Schraubenzieher am Lautstärkeregler (Bild 11) verändern. Wenn im Lautsprecher Verzerrungen hörbar sind, wird die Lautstärke am Lautstärkeregler etwas zurückgeregelt.

Störungsbehebung

Wenn beim Anlegen des Spannungsimpulses an den Klemmen «A» und «B» (Bild 11) das gespeicherte Geräusch nicht abgespielt wird, gehen Sie folgendermassen vor:

1. Stromversorgung aus- und nach ca. 5 Sekunden wieder einschalten. Spannungsimpuls an den Klemmen «A» und «B» erneut anlegen.
Wenn das gespeicherte Geräusch immer noch nicht abgespielt wird, überprüfen Sie die weiteren Punkte 2-5.
2. Stromversorgung vorhanden? Die LED (Bild 13) muss leuchten.
3. Spannungsimpuls an den Klemmen «A» und «B» mit Voltmeter überprüfen.
Minimale Spannung 12 Volt Gleich- oder Wechselstrom, maximale Spannung 22 Volt Gleich- oder Wechselstrom.
4. Steht der Lautstärkeregler auf 0-Position (linker Anschlag)? Lautstärkeregler (Bild 11) im Uhrzeigersinn bis an den Anschlag rechts drehen.
5. Ist der Soundspeicher MM-40 (Bild 7) richtig eingesteckt? Steckverbindung überprüfen.

Technische Daten

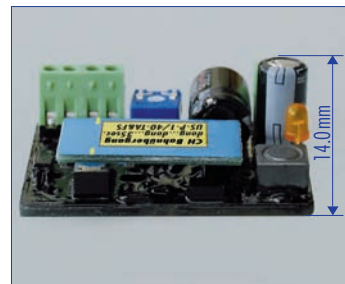
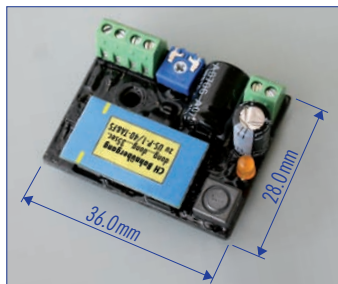
- Speisespannung: 10...18 Volt, Gleich- oder Wechselstrom
- Stromaufnahme: max. 250 mA (abhängig von der Lautstärke und der Speisespannung)
- Spannungsimpuls zur Auslösung des Geräusches: 12...22 Volt, Gleich- oder Wechselstrom
- Ausgangsleistung: 1 Watt

Abmessungen

Elektronik-Modul UniversalSound US-P-1/40-TA:

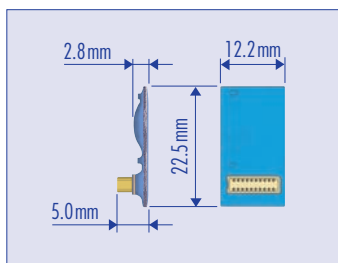
(L) 36.0 mm x (B) 28.0 mm

Höhe ohne Montage-Distanzbolzen: 14,0 mm / Höhe mit Montage-Distanzbolzen: 18,5 mm



Soundspeicher MM-40:

(L) 22.5 mm x (B) 12.2 mm x (H) 2.8 / 5.0 mm



Lautsprecher:

ø 50.0 mm x (H) 10.5 mm



Technische Änderungen vorbehalten!

Standard- und Kundenspezifische Geräusche

Das Angebot der Standardgeräusche wird laufend erweitert, fragen Sie uns nach den zur Zeit lieferbaren Standardgeräuschen oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Suchen Sie ein spezielles Geräusch oder eine Durchsage zum Abspielen? Wir speichern für Sie Ihr Wunschgeräusch auf den Soundspeicher MM-40! Verlangen Sie eine Offerte.

Zubehör zu UniversalSound US-P-1/40-FS

Resonanzgehäuse RG-50 zu Lautsprecher
50 mm ø (ohne Lautsprecher)

Art.-Nr. 40 02 11

Soundspeicher MM-40 ohne Geräusch
40 Sekunden Speicherkapazität

Art.-Nr. 40 02 00

